

Fortl. Nr. 2	Bezeichnung Hahnkreuz	Typ Holzkreuz mit Blechchristus
Standort Am Güterweg ca. 500 m westlich von den Warthkellern		„Besitzer“ Fam. Degn, Sommerzeile
Beschreibung Holzkreuz aus ca 15x15 cm Vierkantholz etwa 3m hoch mit gemalter Darstellung des gekreuzigten Christus auf konturierter Blechtafel. Als Besonderheit ist auf der Spitze des Holzkreuzes ein geschmiedeter Wetterhahn angebracht.		
Hauptfoto 		
Geschichte: Der Hahn ist in der Volksüberlieferung das Symbol für den Hahn des Petrus in der Leidensgeschichte (Ehe der Hahn zweimal kräht) Hahn und Blechtafel wurden im Jahr 1994 von Walfried Huber erneuert. Die Bemalung stammt von ... Der Standort des Kreuzes ist weithin sichtbar auf der (fast) höchsten Stelle der Flur Warth.		

Ansicht in der Landschaft



Detail

